

aus Oeffentlicher Anzeiger, 3.5.04

Steinbruch nicht notwendig

Kreistagsfraktion der Grünen fordert: "Firma soll Antrag zurückziehen!"

WALDBÖCKELHEIM / STEINHARDT. Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen kann keine Notwendigkeit für den Steinbruch "Marta" nördlich von Steinhardt erkennen. "Wir haben im Landkreis Bad Kreuznach genug Steinbrüche, die für alle Bauvorhaben ausreichend Material zur Verfügung stellen", erklärte Fraktionssprecher Ludger Nuphaus mit Blick auf den Erörterungstermin am morgigen Dienstag in Bad Sobernheim.

"Vor diesem Hintergrund können wir nicht akzeptieren, dass allein aufgrund der wirtschaftlichen Interessen einer Baufirma und der möglichen Pachteinahmen der Gemeinde Waldböckelheim ein großes Waldgebiet im Kreis für den Gesteinsabbau geopfert werden soll. Zudem haben die von der Bürgerinitiative Steinhardt aufgedeckten Verflechtungen zwischen der Faber-Gruppe und anderen Steinbruchunternehmen das Argument, der Steinbruch diene dazu, ein mittelständisches Bauunternehmen konkurrenzfähig zu halten, deutlich entkräftet. Faber hat dadurch massiv Glaubwürdigkeit eingebüßt und sollte sich jetzt überlegen, den Antrag zurückzuziehen", erklärt Nuphaus.

Für die Grünen ist die Arbeit der Steinhardter Bürgerinitiative beispielhaft. Nuphaus hofft, "dass es ihr schon beim Erörterungstermin, auch mit Unterstützung der Bockenauer BI, gelingen wird, den überflüssigen Steinbruch zu verhindern."

3. Mai 2004 22:30 © RZ-Online GmbH (www)